



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

23675

Literarische Zeitung.

8
(05)

L 63 b_x

In

Verbindung mit mehreren Gelehrten

herausgegeben

von

Dr. Karl Büchner.

Z w e i t e r J a h r g a n g .

1835.

(No. 1-53. und Register.)

Berlin,
bei Duncker und Humblot.

1835.

Literarische Zeitung.

1835. № 13.

(Ausgegeben Berlin den 25. März 1835.)

Diese Zeitung ist durch alle Buchhandlungen und Postämter zu beziehen. Jeden Mittwoch erscheint eine Nummer von 1 bis 1½ Bogen. Der Jahrgang kostet 2 Thlr.

1151. *Flowers of German Poetry*; selected and published by Dr. J. G. Flügel. Leipzig, 1835. Klinkhardt. 20 Bg. 8. 1½ Thlr. — Eine Sammlung deutscher Gedichte von Bürger, Goethe etc. mit gegenüberstehender englischer Uebersetzung.

Literarische Zeitung.

1835. № 43.

(Angegeben Berlin den 21. October 1835.)

Diese Zeitung ist durch alle Buchhandlungen und Postämter zu beziehen. Jeden Mittwoch erscheint eine Nummer von 1 bis 1½ Bogen. Der Jahrgang 1835 kostet 2 Thlr. — Das vierte Quartal apart ¾ Thlr.

XV. Schöne Literatur.

3573. *Bürger's sämtliche Werke* herausgegeben von Aug. Willh. *Bohitz*. Einzige rechtmäßige Gesamt-Ausgabe in 1 Bände. Mit dem sauber in Stahl gestochenen Bildnisse des Dichters u. einem Facsimile seiner Handschrift. Göttingen, Dieterich, 1835. 67½ Bog. gr. 4. 3½ Thlr. — Diese erste vollständige u. systematisch geordnete Ausgabe der Bürger'schen Werke ist nun vollständig erschienen. Der Herausg. hat dieselbe mit großem Fleiße redigirt. Die Gedichte wurden, nach der von Bürger selbst besorgten Ausgabe vom J. 1789, und nach Reinhard's Ausgabe von 1796 revidirt, abgedruckt, und die Sammlung durch die von Bürger bei der letzten Revision seiner Gedichte vervorfenen u. zwei in Musenalmanachen gefundene Stücke vermehrt. Alle Abweichungen, wodurch die Ausgabe der Gedichte von 1789 sich von den späteren Uebearbeitungen unterscheidet, sind genau angegeben. — Auch die prosaischen Schriften wurden vervollständigt. Ihnen sind Mittheilungen aus Bürger's Briefwechsel, Althoff's treffliche Biographie u. ein Aufsatz von A. W. v. Schlegel über B.'s Werke angehängt. — So möge denn diese innerlich und äußerlich gut ausgestattete Ausgabe dazu dienen, den Volkedichter Bürger in dem Andenken der deutschen Lesewelt zu erfrischen, und bei derselben seinen anmuthigen Liedern und schauerlichen Romanzen, seinen biederren u. treuherzigen Sängen, von Neuem eine freundliche Aufnahme bereiten.